

VA Semmelroth erläuterte detailliert das Aufstellungsverfahren und die Inhalte des Landschaftsplanes Nr. 9 „Stadt Hennef – Uckerather Hochfläche“ anhand eines Beamer-Vortrages.

Bereits 1985 habe der Kreistag die Aufstellung dieses Landschaftsplanes beschlossen. 2004 erfolgte die Träger- und Bürgerbeteiligung. Die Offenlage des Landschaftsplanentwurfes solle nunmehr im Mai/Juni sowie der Satzungsbeschluss im Dezember 2007 erfolgen. Man hoffe auf die Rechtskraft des Landschaftsplanes Nr. 9 sodann für Anfang des kommenden Jahres, auch im Hinblick auf die Mitte 2008 ansonsten auslaufende Veränderungssperre für die schützenswerten Bereiche.

Sie verwies auf die inzwischen erfolgten, umfangreichen Abstimmungen mit der Land- und Forstwirtschaft sowie mit den Vertretern der Jagd. Anschließend erläuterte sie detailliert die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorentwurf von 2004. Insbesondere sei inzwischen die geplante Ortsumgehung Uckerath hierin berücksichtigt worden. So sei im Entwurf nunmehr festgesetzt worden, dass die Inhalte des Landschaftsplanes der Verwirklichung der Ortsumgehung Uckerath nicht entgegenstehen. Man habe sich hierbei an den Darstellungen im Regionalplan orientiert.

Im Hinblick auf das Parkplatzproblem bei größeren Veranstaltungen in Blankenberg habe man zudem noch eine textliche Ergänzung vorgenommen und insofern den Beschlussvorschlag – wie in der 2. Nachsendung der Einladung dargestellt – modifiziert.

Der Vorsitzende bedankte sich bei VA Semmelroth für die aufschlussreichen Erläuterungen.

Abg. Steiner gab zu Protokoll, dass seine Fraktion den Landschaftsplan zwar grundsätzlich begrüße. Allerdings könne man einer Aufnahme der Ortsumgehung Uckerath in den Landschaftsplan nicht zustimmen und enthalte sich insoweit bei der heutigen Beschlussfassung.